

Niederschrift, ö

Gremium	Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen
Nummer	KultA/006/2022
Datum	Mittwoch, 23.11.2022
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:50 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglied

Döring, Max, Dr.	anwesend ab TOP 2 Ö
Friesinger, Sebastian	anwesend ab TOP 2 Ö
Halbauer, Jan	
Hartl, Sepp	
Kriegl, Gisela	
Mayr, Maria	abwesend bei TOP 3 - 5 Ö
Merkl, Gina	
Off-Nesselhauf, Gabriele	
Reuter, Daniel	
Salvermoser, Richard	
Schneider, Rainer	anwesend ab TOP 2 O
Schwarzenberger, Thomas	
Weber, Florian	
Wieser, Martin	

Verwaltung

Baur, Katharina
 Becker, Florian
 Berg, Eike
 Bernauer, Ines
 Braun, Nikolaus
 Bruckmann, Wolfgang, Dr.
 Büllsbach, Susanne
 Fink, Andrea
 Giglione, Marta Karolina
 Göttler, Norbert, Dr.
 Halter, Caroline
 Hirschhuber, Andrea
 Holeczek, Stephan
 Jonen, Reiner
 Kohl, Diana
 Preß, Peter
 Richartz, Claudia, Dr.
 Ruppert, Bernhard
 Schempp, Jürgen

Schrader, Sven
Schulte to Bühne, Julia, Dr.
Schwabe, Kerstin
Steinwand, Ralf
Tworek, Elisabeth, Dr.
Wandinger, Alexander
Wintermayr, Stefan
Ziegler, Tanja

Weitere Anwesende

Berg, Gabriela, Dr.
Buchwieser, Georg
Dorn, Hubert
Kuhn, Barbara
Siebler, Joachim
Wagner, Martin

Protokollführerin

Maja, Renate

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Weber, Klaus, Prof. Dr.

entschuldigt - vertreten durch Frau Mayr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Vorberatung des Bezirkshaushalts 2023 - Schulen, Kultur und Museen
TOP 3	Carl-August-Heckscher-Schule - Bereitstellung KfZ und Fortbildungskosten als freiwillige Leistungen
TOP 4	Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege im Haushaltsjahr 2022
TOP 5	Freilichtmuseum Stiftung Donaumoos: Erhöhung der jährlichen Zuwendung, vorläufige Kostenschätzung für die Sammlungsqualifizierung und Vorplanung Depot, Zusammenschau des finanziellen Aufwandes
TOP 6	Sachstandsbericht "Museumsforum Dachau"
TOP 7	Sachstand Buchprojekte "Erinnerungskultur"
TOP 8	Neuakzentuierung Populärmusik
TOP 9	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen fest.

Bezirkstagspräsident Josef Meder geht am Anfang der Sitzung auf den Raub der wertvollen ca. 480 Goldmünzen im keltischen Römermuseum Manching ein und teilt seine Betroffenheit mit. Der Bezirk Oberbayern ist neben dem Landkreis Pfaffenhofen und dem Markt Manching eines von drei Zweckverbandsmitgliedern. Der Goldschatz ist die zentrale Attraktion des Museums. Der Bezirkstagspräsident hofft, dass die Münzen, die im Jahre 1999 als einmaliger Fund in Manching entdeckt wurden, wieder beschafft werden können.

TOP 1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Beschluss:	angenommen	Ja 12 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 **Vorberatung des Bezirkshaushalts 2023 - Schulen, Kultur und Museen**

Der Entwurf der Verwaltung zu den Budgets im Bereich Kultur, Schulen und Museen wird vorgestellt und die Budgetvereinbarungen, welche die Fach- und Ressourcenverantwortung verbinden, werden erläutert.

Unter Nummer 5.5 „Zuschüsse für externe Projekte der Kultur- und Denkmalpflege mit Preisgeldern“ fragt Bezirksrat Reuter nach, ob die in der Sitzung vom 16.07.2020 beschlossene Richtlinie Denkmalpreis überarbeitet wird. Frau Dr. Tworek bestätigt, dass die Verwaltung die Satzung und Richtlinie Denkmalpreis nachbessert.

Bezirksrätin und Kulturreferentin Barbara Kuhn berichtet, dass auf Anregung des Bezirks Oberbayern im Bayerischen Bezirkstag in Zukunft auch eine Kommission Bezirkliche Kinder- und Jugendarbeit eingerichtet wird. Zurzeit läuft dieser Themenbereich beim Bayerischen Bezirkstag im Fachausschuss für Kultur und Jugendarbeit mit.

Beschluss:	<p>1. <u>Förderschulen</u></p> <p>Der Budgetvereinbarung in Verbindung mit dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 folgender Schulen wird zugestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schulzentrum München-Johanneskirchen- Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule Ingolstadt- Carl-August-Heckscher-Schule <p>Nachstehenden Budgetentwürfen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 wird zugestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuschüsse an Förderschulen <p>2. <u>Berufliche Schulen</u></p> <p>Der Budgetvereinbarung in Verbindung mit dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 folgender Schulen wird zugestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech
-------------------	--

- Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen

Nachstehenden Budgetentwürfen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 wird zugestimmt:

- Zuschüsse an Berufsschulen

3. Schülerbeförderung, Sonstige schulische Aufgaben

Dem Budgetentwurf für den Verwaltungshaushalt 2023 für die Schülerbeförderung und die sonstigen schulischen Aufgaben wird zugestimmt.

4. Kultur und Wissenschaft, Museen

Der Budgetvereinbarung in Verbindung mit dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 folgender Einrichtungen wird zugestimmt:

- Freilichtmuseum an der Glentleiten
- Bauernhausmuseum Amerang
- Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern

Dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 für den Bereich Museumsbeteiligungen und Ausstellungen wird zugestimmt.

5. Heimat- und sonstige Kulturpflege

Der Budgetvereinbarung in Verbindung mit dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 folgender Fachberatungen und Bereiche wird zugestimmt:

- Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik
- Fachberatung für Heimatpflege (bis 2022)
- Zentrum für Trachtengewand mit Forum Heimat und Kultur
- Interne Projekte der inklusiven Kulturarbeit mit Preisgeldern und der Erinnerungskultur
- Zuschüsse für externe Projekte der Kultur und Denkmalpflege mit Preisgeldern

6. Naturschutz und Landschaftspflege

Den Budgetentwürfen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege wird zugestimmt.

7. Außerschulische Jugendbildung

Dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 für die außerschulische Jugendbildung wird zugestimmt.

8. Sportförderung

	Dem Budgetentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 für den Bereich der Sportförderung wird zugestimmt.
	angenommen Ja 14 Nein 1

TOP 3 Carl-August-Heckscher-Schule - Bereitstellung KfZ und Fortbildungskosten als freiwillige Leistungen

Der Bezirk übernimmt seit Jahren Kosten für Fuhrpark sowie Fortbildungen für das Lehrpersonal der Carl-August-Heckscher-Schule. Da es sich hierbei nicht um Schulaufwandskosten handelt, soll der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen über die weitere Bereitstellung entscheiden.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen stimmt der freiwilligen Kostenübernahme für zwei PKWs sowie der Fortbildungskosten für die Carl-August-Heckscher-Schule zu.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 4 Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege im Haushaltsjahr 2022

Am 12.10.2022 fand die Sitzung der Kommission zur Vorberatung der Anträge aus dem Bereich Denkmalpflege (2. Vergabe 2022) statt. Bezogen auf insgesamt 106 Anträge in der 2. Vergabe beläuft sich die beantragte Zuwendungssumme auf 1.326.389 €. Davon beinhalten 29 Anträge eine Zuwendungssumme bis zu einer Höhe von 2.500 € im Einzelfall. Für diese ist insgesamt eine Förderung von 40.783 € möglich. Der Bezirkstagspräsident entscheidet hier in eigener Zuständigkeit.

Nach den Richtlinien des Bezirks Oberbayern wäre für die Vergabe der Zuwendungen über 2.500 € im Einzelfall eine Gesamtförderung für 77 Anträge in Höhe von 1.285.606 € möglich.

Beschluss:	Dem Vorschlag für die Vergabe der Zuwendungen über 2.500 € im Einzelfall zur Förderung der Denkmalpflege 2022 mit einem Betrag von 1.285.606 € wird zugestimmt.
	angenommen Ja 13 Nein 1

TOP 5 Freilichtmuseum Stiftung Donaumoos: Erhöhung der jährlichen Zuwendung, vorläufige Kostenschätzung für die Sammlungsqualifizierung und Vorplanung Depot, Zusammenschau des finanziellen Aufwandes

Die Stiftung Donaumoos möchte ab 2023 für die Dauer von vier Jahren die jährlichen Zuwendungen der Stiftungsträger um insgesamt 167.500,00 Euro erhöhen. Die Erhöhung erfolgt auf Grund gestiegener Betriebskosten sowie auf Basis einer Reihe von Sachkosten und Investitionen. Damit würde die jährliche Erhöhung für den Bezirk 35.000,00 Euro betragen, der Bezirk leistet dann 133.500,00 Euro an Zuwendungen.

Für die Sammlungsqualifizierung und für vorbereitende Arbeiten für ein dringend notwendiges neues Depot des Freilichtmuseums liegt eine erste vorläufige Kostenschätzung vor. Um die Handlungsfähigkeit des z.T. bereits ausgewählten und beschlossenen Fachpersonals zu gewährleisten, benötigt dieses ein ausreichendes Budget. Der Bezirk wird sich im HH-Jahr 2023 mit 59.000,00 Euro beteiligen, über die Dauer von 3 Jahren ist eine Beteiligung von insgesamt rund 145.800,00 Euro vorgesehen.

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bezirk Oberbayern erhöht seine für das Freilichtmuseum zweckgebundene Zuwendung an die Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte ab 2023 um 35.000,00 Euro von 98.500,00 Euro auf bis zu 133.500,00 Euro. Die Erhöhung steht unter dem Vorbehalt, dass der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und die Donaumoosgemeinden Karlshuld, Karlskron und Königsmoos ihrerseits ihre Zuwendungen so erhöhen, dass der Bezirk Oberbayern weiterhin maximal 21 % der Gesamtzwendungen leistet. 2. Der Bezirk Oberbayern finanziert ab 2023 auf der Basis der vorläufigen Kostenschätzung für die Sammlungsqualifizierung und Vorbereitung der Depotplanung des Freilichtmuseums insgesamt 145.800,00 Euro. Abgesehen von der am 12.05.2022 vom Bezirksausschuss beschlossenen ausnahmsweisen Beteiligung von 40 % für Lagermiete und Umzugskosten beteiligt sich der Bezirk Oberbayern dabei mit 21 % an dem zu erbringenden Eigenanteil der Stiftung für das Depot. 3. Im HH-Jahr 2023 entfällt auf den Bezirk für das Depot ein Betrag von insgesamt 59.000,00 Euro. 4. Im Verwaltungs-HH 2023 sind bei HH-Stelle 1.36040.71700 insgesamt 169.500,00 Euro einzustellen. Im Vermögens-HH 2023 sind bei HH-Stelle 2.36040.9880 23.000,00 Euro einzustellen.
	<p>angenommen Ja 14 Nein 0</p>

TOP 6 Sachstandsbericht "Museumsforum Dachau"

Es wird zum aktuellen Sachstand zum „Museumsforum Dachau“ berichtet.

Die Bezirksverwaltung hat dem Landkreis Dachau und der Stadt Dachau einen ersten Arbeitsentwurf für eine Änderung der Zweckverbandssatzung in Zusammenarbeit mit dem Beitritt des Bezirks Oberbayern zum bestehenden Zweckverband vorgelegt. Auf Basis dieses Arbeitsentwurfs wird in einem nächsten Schritt in den Abstimmungsprozess mit der Stadt Dachau und dem Landkreis Dachau gegangen.

Parallel zur Satzungsänderung hat die Bezirksverwaltung mit Unterstützung der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen sowie der Expertise von Frau Dr. Pellengahr einen Vorschlag für die Struktur des künftigen Zweckverbandes sowie ein Anforderungs- und Aufgabenprofil der künftigen

Gründungsdirektion erarbeitet. Auch die Begleitung des Auswahlverfahrens durch eine externe Beratungsfirma wird derzeit erörtert.

Zur Strukturierung und Abarbeitung sämtlicher Themen (z.B. Einholung der Zustimmung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration) ist ein mit allen abgestimmter Projektplan unerlässlich. Zusammen mit dem Arbeitsentwurf der Änderung der Zweckverbandssatzung wird dem Landkreis Dachau und der Stadt Dachau auch ein Projektplan zur Abstimmung vorgelegt.

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.2. Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen empfiehlt, die Verwaltung zu beauftragen, einen beschlussreifen Satzungsentwurf bis 30.04.2023 vorzulegen, der den Beitritt des Bezirks Oberbayern zum jetzigen Zweckverband „Dachauer Galerien und Museen“ vorsieht. <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>
-------------------	--

TOP 7 Sachstand Buchprojekte "Erinnerungskultur"

Im Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen wird über den Sachstand zum Buchprojekt „Den nationalsozialistischen Krankenmord erinnern“ (Arbeitstitel) - herausgegeben vom Bezirk Oberbayern durch das Zentrum für Erinnerungskultur der Universität Regensburg, Prof. Dr. Jörg Skriebeleit u.a. - und zum Buchprojekt „Gedenkbuch „Euthanasie“-Opfer Oberbayern“ (Arbeitstitel), herausgegeben vom Bezirk Oberbayern durch das Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Maike Rotzoll, berichtet.

Das Buchprojekt „Den nationalsozialistischen Krankenmord erinnern“ (Arbeitstitel) ist gut im Zeitplan. Die vorgesehenen projektbegleitenden Podiums-Diskussionen waren gut besucht und kamen gut an. Der Verlagsvertrag mit dem Wallstein-Verlag Göttingen ist unterzeichnet. Das Buch wird im Frühjahr 2023 erscheinen.

Frau Prof. Dr. Maike Rotzoll hat auf der Basis des damals von Herrn Prof. Dr. Hohendorf vorgelegten Konzeptes für das Buchprojekt „Gedenkbuch für die oberbayerischen Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde“ (Gedenkbuch II) ein eigenes Konzept erarbeitet. Inzwischen konnten die noch offenen Fragen in einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden und die Gesprächsergebnisse in das Konzept von Frau Prof. Maike Rotzoll integriert werden. Dieses Konzept wird dem Arbeitskreis Erinnerungskultur und dem Politischen Beirat Erinnerungskultur in der nächsten Sitzung am 14.12.2022 vorgestellt. Auch dieses Projekt befindet sich im Zeitplan.

Beschluss:	<p>Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt den Sachstandsbericht zum Buchprojekt „Den nationalsozialistischen Krankenmord erinnern“ (Arbeitstitel) - herausgegeben vom Bezirk Oberbayern durch das Zentrum für Erinnerungskultur der Universität Regensburg, Prof. Dr. Jörg Skriebeleit u.a. - und zum Buchprojekt „Gedenkbuch „Euthanasie“-Opfer Oberbayern“ (Arbeitstitel) – 1. Projektskizze von Frau Prof. med. Maike Rotzoll, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin Heidelberg zur Kenntnis.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>
-------------------	---

TOP 8 Neuakzentuierung Populärmusik

Das Stellenprofil des Populärmusikbeauftragten wird im Rahmen der inhaltlichen Neukonzeption des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik neu akzentuiert, neu bewertet und neu ausgeschrieben. Das veränderte Stellenprofil der AGL Populärmusik ermöglicht, das musikalische und inhaltliche Gesamtkonzept des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik themenübergreifend künftig im eigenen Haus zu gestalten.

Beschluss:	Die Neuakzentuierung des Stellenprofils Populärmusik im Rahmen der Neuausrichtung des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik wird zur Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 9 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	keine Bekanntgaben oder Antragstellungen
-------------------	---

Um 10:50 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführung